

EINLADUNG zum STRAT.ATplus FORUM

WIRKUNGEN - IMPULSE 12 JAHRE EU-STRUKTURFONDS IN ÖSTERREICH

21. November 2007 9.00-13.00 Uhr

Landhaus Niederösterreich, Haus 1b
Landtagssitzungssaal, St. Pölten

Der STRAT.AT 2007-2013 – wie der Nationale Strategische Rahmenplan Österreichs genannt wird – bildet den Rahmen für die Regionalpolitik Österreichs in der laufenden siebenjährigen Planungsperiode. Die an dieser Strategie beteiligten österreichischen Partner haben beschlossen, die Umsetzung im Rahmen eines Prozesses unter dem Titel „**STRAT.ATplus**“ zu begleiten. Dieser Begleitprozess wird im Rahmen der ÖROK partnerschaftlich organisiert, wobei auf die langjährige „Governance“ – Erfahrung im Bereich der Regionalpolitik aufgebaut wird. **STRAT.ATplus** verfolgt insbesondere das Ziel der Förderung des Erfahrungsaustauschs und der Reflexion sowie der Generierung praktischer Impulse und nützlichen Know-hows.

Das Forum „**Wirkungen – Impulse: 12 Jahre EU-Strukturfonds in Österreich**“ am **21. November 2007** in St. Pölten markiert den Beginn von **STRAT.ATplus**. Bevor erste Ergebnisse der Programmumsetzung aus 2007-2013 vorliegen, wird ein Rückblick auf die bisherigen Wirkungen der österreichischen EU-Regionalpolitik versucht, um impulsgebende Elemente für 2007-2013 zu identifizieren.

Im Zentrum werden Beiträge zu den Erfahrungen aus dem Blickwinkel der STRAT.AT-Prioritäten stehen. Das Ziel der anschließenden Diskussionen ist, deren Relevanz für die künftige Politikgestaltung herauszuarbeiten. Weitere Details finden Sie im Programm.

Im Anschluss an die Veranstaltung wird auf Einladung des Landes Niederösterreich zu einem Mittagsbuffet gebeten werden.



Die Teilnahme ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung bis **5. Nov. 2007** ersucht (siehe beiliegendes Formular).

PROGRAMM

EINFÜHRUNG

- 9.00** Eröffnung
Johanna MIKL-LEITNER | Landesrätin für Frauen, Familie und Generationen
- Einleitung, Ziele
Markus SEIDL | ÖROK
- Einführung in den STRAT.AT plus Prozess, Ablauf der Veranstaltung
Günter SCHEER | ÖAR (Moderator)
- „Quantitative Effekte der Strukturfondsförderung auf Österreichs Regionen: Was wissen wir – was können wir wissen?“
Peter MAYERHOFER | Österr. Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO)
- Fragen, Wortmeldungen aus dem Plenum

PERSPEKTIVEN

- 9.45** „Innovation, Wissensökonomie und räumliche Dynamik: Herausforderungen für eine Regionalpolitik im europäischen Kontext“
Michael STEINER | Universität Graz, Joanneum Research
- „Attraktive Regionen und Standorte – Der materielle und immaterielle Mehrwert der EU-Regionalpolitik“
Wolfgang SCHWARZ | Land Niederösterreich, Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik
- 10.30** Kaffeepause
- 10.45** „Beschäftigungswachstum – Wirkungen des Europäischen Sozialfonds im Lichte von Qualifizierung und Innovation“
Helmut MAHRINGER | Österr. Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO)
- „Multi-level Governance: Ansätze zur Programmsteuerung zwischen Kommandowirtschaft und Flohzirkus?“
Wolf HUBER | Bundeskanzleramt

DISKUSSION IN ARBEITSGRUPPEN

- 11.30** Gruppe 1: „Regionale Wissensbasis und Innovation“
Kommentatorin: **Irma PRIEDL** | Land Niederösterreich, Abteilung Wirtschaft, Tourismus und Technologie
- Gruppe 2: „Attraktive Regionen und Standortqualität“
Kommentator: **Christof SCHREMMER** | ÖIR
- Gruppe 3: „Beschäftigungswachstum und Qualifizierung“
Kommentator: **Franz WEINBERGER** | Bundesgeschäftsstelle AMS / Förderabteilung
- Gruppe 4: „Governance“
Kommentatorin: **Silke SICKINGER** | Regionalmanagement OÖ, Geschäftsstelle Innviertel-Hausruck
- 12.15** Zusammenfassende Berichte aus den Arbeitsgruppen und Abschlussdiskussion
- 13.00** Weitere Vorgangsweise, Ausblick
Johannes ROSSBACHER | ÖROK

Moderation
Günter SCHEER | ÖAR Regionalberatung GmbH